

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 100 (2022)
Heft: 2

Rubrik: Aus den Bereichen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Bereichen

Bei besten Bedingungen unterwegs in der Region Chasseral.

Bild: Janos Kalmann



Mitgliederdienst

Todesfälle

11. 1. 2022 – 20. 4. 2022

Vorname	Name	Geb.-Dat.	Anzahl Mitgliederjahre
Andrea	Küffer	25.02.1994	5
Josef	Bürkli	05.11.1934	37
Ernst	Fischer	13.10.1942	40
Franz	Graf	02.09.1925	64
Rolf Otto	Heiniger	25.10.1930	68
Hansruedi	Liechti	16.07.1935	24
Hans	Ott	18.05.1922	79
Patrick	Stähli	09.02.1990	2
Rudolf	Zaugg	16.02.1945	53

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Nachdem wir im letzten Jahr viele Neumitglieder in unserer Sektion Bern SAC begrüßen konnten, war es in den ersten Monaten des Jahres 2022 ruhiger. Gleichwohl hat sich unser Mitgliederbestand insgesamt weiter erhöht. Die Neumitglieder sind herzlich zur Neumitgliederorientierung am 1. Juni 2022 eingeladen. Bezüglich der Durchführung und möglicher Veränderungen verweisen wir auf die Publikationen auf unserer Homepage.

Nicht zuletzt möchte ich alle Mitglieder höflich daran erinnern, Adressänderungen zu melden und, falls noch nicht geschehen, die Rechnung 2022 zu bezahlen.

Allen wünsche ich einen angenehmen Start in eine Sommersaison mit abwechslungsreichen und sicheren Touren!

Klaus Rapp, Mitgliederdienst

Jahresabschluss 2021

Erfolgsrechnung der Sektion

Das Sektionsergebnis ist mit einem Gewinn von Fr. 379 810 (Vorjahr: Fr. 231 650) sehr gut. Dieses Ergebnis ist mit der Periode vor der

Pandemie vergleichbar. Für dieses positive Ergebnis gibt es zwei Hauptgründe: Die Anzahl der Mitglieder unserer Sektion ist weiter gestiegen und die Hüttenbelegung war sehr erfreulich.

1) Erfolgsrechnung 2021/Vor Fondsveränderungen und Gewinnverteilung

Kontogruppe	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	2021	2020	Differenz
Betriebsertrag			941 183.07	797 004.30	144 178.77
	3000	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren	432 712.11	399 343.62	33 368.49
	3200	Pachtzins 5 SAC-Hütten	260 377.58	197 623.90	62 753.68
	3300	Hüttentaxen Teufi, Rindere, Niderhorn	38 767.50	37 918.62	848.88
	3310	Rückerstattung Telefonie Hütten	1 291.84	1 331.48	-39.64
	3400	Beiträge von Dritten	69 107.20	131 202.00	-62 094.80
	3500	Spenden	111 959.41	3 309.00	108 650.41
	3600	Insertionseinnahmen	26 967.43	26 275.68	691.75
Aufwand für Material und Drittleistungen			-276 766.95	-228 290.70	-48 476.25
	4020	Tourenbeiträge	-70 527.05	-81 732.77	11 205.72
	4040	Ausbildungen	-12 412.40	-9 113.90	-3 298.50
	4050	Weiterbildungen	-14 251.70	-9 415.75	-4 835.95
	4060	Geschenke, Abzeichen, Ehrungen	-4 598.30	-3 175.40	-1 422.90
	4220	Beschaffungen	-4 667.54	-3 605.52	-1 062.02
	4240	Projekte	-66 097.03	-79 130.50	13 033.47
	4250	Hüttenrenovation Gaudi	-75 865.03	-42 116.86	-33 748.17
	4260	Reparatur Trifthütte	-28 347.90	0.00	-28 347.90
Personalaufwand	5000	Spesen	-21 985.36	-23 417.05	1 431.69
Sonstiger Betriebsaufwand			-291 855.94	-317 290.03	25 434.09
	6000	Transportkosten	-8 448.17	-8 818.48	370.31
	6020	Versicherungsprämien	-2 227.60	-31 462.50	29 234.90
	6060	Gebühren Vrst 7.70%	-7 646.90	-8 936.97	1 290.07
	6080	Mieten	-3 800.00	-3 800.00	0.00
	6220	Übriges Material	-859.29	-5 350.59	4 491.30
	6230	Strom, Wasser	-4 155.21	-4 206.31	51.10
	6240	Informatik, Internet	-5 069.64	-7 405.25	2 335.61
	6260	Telefonie Sektion	-4 474.81	-4 109.99	-364.82
	6261	Telefonie Hütten	-1 291.81	-1 331.46	39.65
	6280	Porti	-9 070.36	-7 254.23	-1 816.13
	6300	Zeitschriften / Bücher	-178.80	-854.40	675.60
	6320	Drucken, Kopieren	-60 451.12	-56 209.39	-4 241.73
	6340	Werbeaufwand	0.00	0.00	0.00
	6360	Übriger Betriebsaufwand	-32 029.93	-45 400.45	13 370.52
	6380	Dienstleistungsaufwand	-17 007.30	-15 129.25	-1 878.05
	6400	Anlässe: Verpflegung, Saalmieten, etc.	-20 018.99	-14 724.55	-5 294.44
	6420	Beiträge an Dritte	-82 269.06	-84 527.55	2 258.49
	6440	Honorare Dritter	-9 728.25	-7 882.63	-1 845.62
	6460	Sekretariat Sektion	-23 128.70	-9 886.03	-13 242.67
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Abschreibungen			350 574.82	228 006.52	122 568.30
	6940	Post- und Bankkontogebühren	-5 878.74	-5 825.01	-53.73
	6950	Zins- und Wertschriftenerfolg	24 309.70	16 102.26	8 207.44
Betriebsergebnis vor Nebenerfolgen			369 005.78	238 283.77	130 722.01
	7200	Liegenschaftsertrag	29 339.00	31 523.00	-2 184.00
	7210	Liegenschaftsaufwand	-4 655.35	-14 803.80	10 148.45
	7400	Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
	8020	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Sektionsergebnis vor Steuern			393 689.43	255 002.97	138 686.46
	8900	Steuern	-3 107.85	-10 143.50	7 035.65
	8901	Vorsteuerkürzungen MwSt	-10 497.54	-12 942.59	2 445.05
	8920	Vorsteuerkürzungen Subvention Porti CN	-274.21	-266.39	-7.82
Sektionsergebnis			379 809.83	231 650.49	148 159.34

+ = Ertrag, - = Aufwand

2) Vereinsrechnung 2021

Kostenstelle	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
68 Erträge	458 288	397 000	408 780
Mitgliederbeiträge Bern	432 712	400 000	399 344
Spenden	15 852	1 756	2 995
Zinsertrag			
Anlageerfolg	9 724	-3 000	6 441
Tourenwesen	-87 286	-118 190	-80 359
10 Aktive	-69 621	-73 500	-53 016
14 Veteranen	-	-11 490	-200
20 JO	-8 030	-17 200	-9 390
Bundesamt für Sport u.a. Beiträge	19 506		31 126
Kosten	-27 536		-40 516
24 FaBe (neu und KiBe)	-9 636	-16 000	-17 753
Begleittätigkeiten	-2 901	-5 770	-3 731
40 Fotogruppe	-1 000	-500	-500
44 Umweltkommission	-251	-3 620	-1 581
46 Rettungsstation	-1 650	-1 650	-1 650
Verwaltung	-117 899	-130 320	-110 342
50 Clublokal	21 793	20 530	12 960
Ertrag aus Vermietung	29 339	36 000	31 523
Kosten	-7 546	-15 470	-18 563
52 Clubnachrichten u. Tourenprogramm	-46 958	-36 800	-45 128
54 Internet	-1 015	-12 200	-1 422
56 Bibliothek	-179	-1 000	-854
60 Anlässe, Sektionsversammlungen	-8 527	-15 850	-5 710
64 Vorstand, Kommissionen	-23 195	-23 000	-15 966
66 Verwaltung allgemein	-59 819	-62 000	-54 221
davon Fonds «Spontanausgaben»			
Nettoertrag Vereinsrechnung:	250 203	142 720	214 348
Einrichtung «Fonds JO/FaBe»	-1 165	-	-
Erhöhung «Fonds JO/FaBe»	-2 305	-	-
Auflösung Fonds «Jubi 2018 Materialbeschaffung JO»	2 305	-	-
Einrichtung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»	-6 280	-	-
Einrichtung «Fonds Jubi 2022 Hüttenwerker»	-7 660	-	-
Erhöhung Umweltfonds	-747	-	-75
Auflösung Fonds Erbe Jeanne Schmitter für Frauenalpenclub	-	-	1 000
Auflösung Fonds Jubi 2019/2020 Verein Rebolting (Kletterrouten)	-	-	1 920
Belastung Tourenfonds (Covid Unterstützungen an Tourenleiter)	-	-	2 100
Erhöhung Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	-	-	-150
Ertrag nach Fonds aus Jahrestätigkeit	234 350	142 720	219 143
Übertrag statutarischer Anteil an Hüttenfonds	-160 700	-145 000	-151 807
Erhöhung Tourenfonds	-	-	-2 100
Zuweisung Tourenfonds/Div. Fonds	-	-	-
Verlust/Gewinn Vereinsrechnung	73 650	-2 280	65 236

+= Ertrag, -= Aufwand

Mit Fr. 941 183 wies die Sektion 2021 einen erfreulichen Umsatz aus. Die Mitgliederbeiträge betragen ca. Fr. 433 000 (Vorjahr: Fr. 399 000). Diese Erhöhung der Mitgliederzahlen und -Beiträge ist sehr wichtig für die finanzielle Situation der Sektion und die Unterstützung der Aktivitäten der Sektion (Hütten, Touren usw.). Der Ertrag aus der Hüttenpacht liegt mit ca. Fr. 260 000 (Vorjahr: ca. Fr. 198 000) höher als im Vorjahr. Im Jahr 2020 hatte die Pandemie dennoch eine starke negative Auswirkung.

Trotz des Lawinenereignisses konnte die Trifthütte im Sommer öffnen. Wir müssen hier die grossartigen Bemühungen hervorheben, die unternommen wurden, um während der Sommersaison wieder Gäste begrüssen zu können. Dies war ein grosser Erfolg. Die Sektion möchte sich hier nochmals bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung bedanken.

Die Einnahmen vom Clublokal (CHF 29 339) wurden im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie negativ beeinflusst. Die zweite Hälfte des Jahres war besser, was auf ein gutes Jahr 2022 hinweist.

Bilanz der Sektion

Die Sektion weist eine Bilanzsumme von Fr. 2,6 Mio. aus (+ca. Fr. 0,4 Mio.). Die Aktiven setzen sich aus flüssigen Mitteln, Wertschriften und Forderungen zusammen. Aufgrund der Negativzinsen bei der Postfinance wurde im 2021 ein Betrag von Fr. 190 000 an die Valiant überwiesen. Anfang 2022 eröffnete die Sektion auch ein Konto bei der Berner Kantonalbank und deponierte dort CHF 250 000. Damit ist die Sektion nicht von den Negativzinsen bei der Postfinance betroffen und verfügt über diversifizierte Gegenparteien bei den

Nachweis der Fondsveränderungen

Fonds	2021	2020	Differenz
	2 418 821.25	2 039 011.42	379 809.83
Legat Lory	10 000.00	10 000.00	-
Hüttenfonds	1 781 212.54	1 553 222.31	227 990.23
Fonds Trifthütte	13 288.81	-	13 288.81
Fonds Umbau Gaulihütte	55 637.25	-	55 637.25
Umweltfonds	1 422.10	675.00	747.10
Tourenfonds	30 000.00	30 000.00	-
Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	-	2 305.00	-2 305.00
Jubi 2018/19 Trifthütte Kibe Material	-	1 609.00	-1 609.00
Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder	85 920.00	85 920.00	-
Fonds JO/FaBe	3 470.35	-	3 470.35
Jubi 2021 Wasserfilter	1 280.00	-	1 280.00
Jubi 2022 Hüttenwerker	7 660.00	-	7 660.00
Fonds zur freien Verfügung	428 930.20	355 280.11	73 650.09

3a) Hüttenrechnung 2021: Betriebsrechnung

Kostenstelle	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung
80 Gauli	28 234	14 340	14 109
Ertrag	50 221	42 084	57 144
Kosten	-21 987	-27 744	-43 035
82 Gspaltenhorn	36 029	35 128	25 327
Ertrag	78 895	73 700	71 856
Kosten	-42 866	-38 572	-46 529
84 Hollandia	15 689	11 968	17 428
Ertrag	43 130	37 500	37 394
Kosten	-27 441	-25 532	-19 966
86 Trift*	27 483	17 268	24 030
Ertrag	54 970	52 160	59 140
Kosten	-27 486	-34 892	-35 110
88 Windegg	26 388	24 058	10 691
Ertrag	59 535	52 500	41 400
Kosten	-33 148	-28 442	-30 708
90 Chalet Teufi	17 098	10 956	9 574
Ertrag	28 599	30 000	27 542
Kosten	-11 500	-19 044	-17 968
92 Niderhorn	3 128	-898	3 560
Ertrag	8 033	4 250	8 136
Kosten	-4 905	-5 148	-4 576
94 Rinderalp	920	-1 650	319
Ertrag	3 507	1 950	2 816
Kosten	-2 587	-3 600	-2 497
70 Hütten allgemein	96 107	0	314
Ertrag	96 107	0	314
Kosten	0	0	0
Reserve			
MWST-Vorsteuerkürzung			
Bruttogewinn Betriebsrechnung:	251 076	111 170	105 352
Zuweisung Spenden Hüttenfonds	-442		
Einrichtung «Fonds Trifthütte»	-40 028		
Erhöhung «Fonds Trifthütte»	-1 609		
Auflösung Fonds «Jubi 2018/19 Trifthütte Kibe-Material»	1 609		-314
Einrichtung «Fonds Umbau Gaulihütte»	-55 637		
Teilauflösung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»	5 000		
Nettogewinn Betriebsrechnung:	159 969	111 170	105 038

+ = Ertrag, - = Kosten

* Die Rechnung 2020 enthält Covid-19-Bundesbeiträge zur Unterstützung unserer Winterhütte (Hollandiahütte [CHF 31 818], Trifthütte [CHF 16 002] und Gaulihütte [CHF 20 158]).

3b) Hüttenrechnung 2021: Beschaffungen und Projekte

Kostenstelle	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Sanierung Gauli	-75 865	-90 000	-42 117
180 Gauli	0	-1 500	-360
182 Gspaltenhorn	-10 654	-1 500	17 524
184 Hollandia*	-31 938	-73 200	-360
186 Trift**	-588	-800	-42 699
188 Windegg	0	-4 500	-5 260
190 Teufi	-2 425	-1 350	-14 778
192 Niderhorn	-	-	-
194 Rinderalp	-	-	-
Reserven	-	-	-
Verlust aus Beschaffungen & Projekte:	-121 469	-172 850	-88 049
Fondsveränderungen:			
Teilauflösung «Fonds Trifthütte»	28 348		
Verlust nach Fondsveränderungen	-93 121	-172 850	-88 049

* Die Rechnung 2021 enthält einen vom ZV erhaltenen Unterhaltsbeitrag von CHF 21 841.20 (Unterhaltsvorhaben bezüglich der Energieversorgung).

** Die Rechnung 2021 enthält einen vom ZV erhaltenen Unterhaltsbeitrag von CHF 27 760.00 bezüglich den Unterhaltsvorhaben bei der Trifthütte im 2020). Die Kosten für diese Arbeiten sind in der Rechnung 2020.

Banken. Die Hütten sind mit Fr. 7.– (sieben) nur pro Memoria aufgeführt. Deren Versicherungswert beträgt ca. Fr. 20,5 Mio. Die Passiven weisen ein Fremdkapital von ca. Fr. 205 000 und ein Eigenkapital von ca. Fr. 2 419 000 aus. Die Zunahme des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr entspricht dem Gewinn der Erfolgsrechnung. Die Eigenkapitalquote beträgt somit sehr hohe 92 Prozent (stabil gegenüber dem Vorjahr). Die finanzielle Situation der Sektion ist also weiterhin sehr gesund.

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung weist einen Gewinn von ca. Fr. 250 000 (2020: Fr. 214 000) vor Fondsveränderungen aus. Die Zunahme im Vergleich zu 2020 ist vor allem auf die Treue der Sektionsmitglieder und die entsprechenden hohen Mitgliederbeiträge zurückzuführen. Im Jahr 2021 zeigen die sonstigen Betriebsaufwände keine grossen Abweichungen. Die statutarisch erforderliche Einlage in den Hüttenfonds beträgt dieses Jahr Fr. 160 700 (2020: Fr. 151 807).

Hüttenrechnung: Betrieb

Die Hüttenrechnung weist ein Ergebnis von Fr. 251 076 (2020: Fr. 105 352) aus. Die Zunahme im Vergleich zu 2020 ist vor allem auf aussergewöhnliche Spenden zurückzuführen (Fr. 96 107). Alle Hütten haben das Jahr über den budgetierten Zahlen abgeschlossen, was sehr erfreulich ist.

Hüttenrechnung: Projekte und Beschaffungen

Die Kosten für die Projekte betragen ca. Fr. 121 000 (2020: ca. Fr. 88 000). Diese Kosten sind vor allem auf die Sanierungsarbeiten an der Gaulihütte zurückzuführen (ca. CHF 76 000). Der grösste Teil der Arbeit an der Gaulihütte und der damit verbundenen Kosten ist für 2022 geplant, wobei die ZV auch einen Teil der Kosten übernehmen wird.

Matthieu Cordey, Finanzen

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Sektionsversammlung der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs SAC, Bern

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung, Vereinsrechnung, Hüttenrechnung und Bilanz der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Club SAC, Bern, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 379 809.83 und einem Eigenkapital von CHF 2 418 821.25 zu genehmigen.

Bern, 21. März 2022, die Rechnungsrevisoren.

Martin Hengärtner, Dipl. Wirtschaftstechniker FH

Madeleine Dirren, Dipl. Wirtschaftsprüferin

Aus den Bereichen

4) Bilanz

Kontoname	Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Rechnung 2021	Rechnung 2020	Differenz
AKTIVEN			2 623 711.89	2 189 303.86	434 408.03
Umlaufvermögen			2 623 704.89	2 189 296.86	434 408.03
Flüssige Mittel			2 151 480.70	1 731 001.39	420 479.31
	1010	Post	629 415.28	415 225.22	214 190.06
	1022	Valiant Cash Deposit Kto	1 490 403.45	1 300 335.75	190 067.70
	1021	Valiant Transaktionskonto V06 547 00 00 001	31 661.97	15 440.42	16 221.55
Wertschriften			442 264.00	440 510.00	1 754.00
	1060	Valiant Wertschriftendepot V06 547 00	442 264.00	440 510.00	1 754.00
Forderungen			29 960.19	17 785.47	12 174.72
	1100	Debitoren	29 250.59	16 317.07	12 933.52
	1176	Verrechnungssteuer	709.60	1 468.40	-758.80
	1190	Sonstige kurzfristige Forderungen	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung			0.00	0.00	0.00
	1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen			7.00	7.00	0.00
Immobilien*			7.00	7.00	0.00
	1600	Gaulihütte	1.00	1.00	0.00
	1601	Gspaltenhornhütte	1.00	1.00	0.00
	1602	Hollandiahütte	1.00	1.00	0.00
	1603	Trifthütte	1.00	1.00	0.00
	1604	Windegghütte	1.00	1.00	0.00
	1607	Chalet Teufi	1.00	1.00	0.00
	1608	Clublokal	1.00	1.00	0.00
PASSIVEN			2 623 711.89	2 189 303.86	434 408.03
Fremdkapital			204 890.64	150 292.44	54 598.20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen			114 565.14	75 357.13	39 208.01
	2000	Kreditoren	109 444.24	70 574.63	38 869.61
	2001	Kreditoren LSV	3 544.90	3 206.50	338.40
	2020	Schlüsseldepot	1 336.00	1 336.00	0.00
	2030	Hüttengutscheine	240.00	240.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			18 032.70	16 533.31	1 499.39
	2201	MwSt. Abwicklungskonto	17 592.70	15 347.51	2 245.19
	2211	Unklare Einzahlungen	440.00	1 185.80	-745.80
Passive Rechnungsabgrenzung			72 292.80	58 402.00	13 890.80
	2300	Transitorische Passiven	72 292.80	58 402.00	13 890.80
Eigenkapital			2 039 011.42	2 039 011.42	0.00
	2800	Legat Lory	10 000.00	10 000.00	0.00
	2840	Hüttenfonds	1 553 222.31	1 553 222.31	0.00
	2850	Umweltfonds	675.00	675.00	0.00
	2860	Tourenfonds	30 000.00	30 000.00	0.00
	2869	Jubi 2018 Materialbeschaffung JO	2 305.00	2 305.00	0.00
	2870	Jubi 2018/19 Trifthütte Kibe Material	1 609.00	1 609.00	0.00
	2871	Legat Ellen Marti-Eggler für benachteiligte Kinder	85 920.00	85 920.00	0.00
	2880	Fonds zur freien Verfügung	355 280.11	355 280.11	0.00
Erfolg vor Fondsveränderungen			379 809.83		
Immobilien 31.12.2021		Versicherungswert		Amtlicher Wert**	
Gaulihütte		3 020 000		72 100	
Gspaltenhornhütte		2 770 000		196 800	
Hollandiahütte		3 317 000		143 640	
Trifthütte		2 630 000		90 500	
Windegghütte		1 798 000		64 100	
Chalet Teufi		789 500		256 300	
Clublokal		6 200 000		386 700	
Total		20 524 500		1 210 140	

* Die Versicherungswerte wurden auf Basis der Gebäudeversicherung Bern (GVB)-Daten aktualisiert.

** Die amtlichen Werte wurden auf der Grundlage von Daten der Steuerbehörden aktualisiert.

5a) Sektionsergebnis vor Fondsveränderung	379 809.83
Ergebnis Vereinsrechnung:	250 202.54
Einrichtung «Fonds JO/FaBe»	-1 165.35
Erhöhung «Fonds JO/FaBe»	-2 305.00
Auflösung Fonds «Jubi 2018 Materialbeschaffung JO»	2 305.00
Einrichtung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»	-6 280.00
Einrichtung «Fonds Jubi 2022 Hüttenwerker»	-7 660.00
Erhöhung Umweltfonds	-747.10
Saldo nach Fondsveränderung	234 350.09

Ergebnis Hüttenbetrieb:	251 076.31
Erhöhung Hüttenfonds	-442.00
Einrichtung «Fonds Trifthütte»	-40 027.71
Erhöhung «Fonds Trifthütte»	-1 609.00
Auflösung Fonds «Jubi 2018/19 Trifthütte KiBe-Material»	1 609.00
Einrichtung «Fonds Umbau Gaulihütte»	-55 637.25
Teilauflösung «Fonds Jubi 2021 Wasserfilter»	5 000.00
Saldo nach Fondsveränderung	159 969.35

Ergebnis Beschaffungen + Projekte:	-121 469.02
Teilauflösung «Fonds Trifthütte»	28 347.90
Saldo nach Fondsveränderung	-93 121.12

Nachweis Sektionsergebnis:	
Ergebnis Vereinsrechnung:	234 350.09
Ergebnis Hüttenbetrieb:	159 969.35
Ergebnis Beschaffungen + Projekte:	-93 121.12
Sektionsergebnis nach Fondsveränderung aus Jahrestätigkeit	301 198.32

5b) Verwendung Jahresgewinn / Fondsveränderungen	
Ergebnis Vereinsrechnung:	234 350.09
Statutarische Einlage Hüttenfonds	-160 700.00
Zuweisung Gewinn an den freien Fonds	-73 650.09
Saldo	-
Ergebnis Hüttenbetrieb:	159 969.35
Zuweisung des Gewinns an den Hüttenfonds	-159 969.35
Saldo	-
Ergebnis Beschaffungen + Projekte:	-93 121.12
Zuweisung des Verlusts der Projekte an den Hüttenfonds	93 121.12
Saldo	-

SYMPATHISCH ANDERS

Schwarzenburg | Guggisberg | Niederscherli | Albligen | Sangernboden
Bank Gantrisch Genossenschaft, 031 734 20 20, bankgantrisch.ch



Veteranen

Programm

Telefonische Anmeldungen für eintägige Touren bitte bis spätestens 5 Arbeitstage vor der Tour. Abgesagte und geänderte Touren werden auf der Homepage mutiert.

Die Touren des verstorbenen TL Hansruedi Liechti wurden durch andere Touren ersetzt bzw. von anderen TL übernommen.

Juni

21. Di Bären: Besuch des Flaschenmuseums Willisau (T1), Ufhusen (700 m) – Schachenhof (628 m) – Usserstocki (712 m) – Ölsrüti – Käppelimmatt (576 m); Besichtigung Flaschenmuseum; ME im Restaurant; (9 km) (+200/-330 m) (2,75 h). Bern – Ufhusen; retour ab Käppelimmatt via Willisau. Bern HB ab 08.07. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

23. Do Gängige: Aargau 9 (T1), Zurzach (340 m) – Acheberg (521 m) – Klingnau – Leibstadt (342 m); (16 km) (+/-250 m) (4 h). Bern – Zurzach; retour ab Leibstadt via Dottingen-Baden. Bern HB ab 08.33. Leitung: Peter Blunier, 031 371 37 70

24. Fr Bergwanderwoche in St. Gallenkirch/Montafon (T2),
– Fr. 1.7. Tageswanderungen gemäss besonderem Programm; Anmeldung bis 31.01.2022. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 86 12

28. Di Alle: Der Mengis-Suone entlang (T1), Varen (758 m) – Mengis-Suone – Salgesch (582 m), (7,1 km) (+100/-250 m), (3 h). Bern – Varen, Frayen; retour ab Salgesch, beides via Visp. Bern HB ab 08.07. Leitung: Urs A. Jäggi/Mico Quaranta, 033 251 16 44/077 409 37 80

30. Do Gängige: Alp Obers Heiti (T2), Erlenbach (680 m) – Allmenden (849 m) – Wildeberg (1200 m) – Obers Heiti (1484 m) – Matten (1565 m) – Müllersbode – Chlusi (1312 m) – Thal (873 m) – Erlenbach; Stöcke empfohlen, (12 km) (+/-890 m), (5 h). Bern – Erlenbach retour. Bern HB ab 07.39. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86

Juli

4. Mo Veteranenhöck in der Schmiedstube um 15 Uhr, Leitung: Obmann, 031 921 43 58/079 623 86 12

5. Di Bären: Höhenwanderung Lauchernalp – Fafleralp (T2), Lauchernalp (2108 m) – Weritzstafel – Tellistafel (1864 m) – Schwarzsee – Fafleralp (1765 m), (9,5 km) (+240/-550 m), (2,75 h). Bern – Lauchernalp; retour ab Fafleralp. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

7. Do Alle: Brienersee (Genusswanderung) (T1), Giessbach – Glooten – Iseltwald; ME im Restaurant, (+/-165 m), (2 h). Bern – Giessbach; retour ab Iseltwald. Bern HB ab 08.04. Leitung: Bernhard Linder, 031 371 24 75/076 481 17 61

7. Do Gängige: Chasseron (T1), Ste-Croix (1067 m) – Petites Roches – Chasseron (1600 m) – Petite Robella (1222 m) – (LSB) Buttes, (9,6 km) (+610/-460 m), (3,5 h). Bern – Ste-Croix; retour ab La Robella (télésiège) (Buttes). Leitung: Hansueli Zaugg, 031 869 25 73

12. Di Bären: Besuch der 800-jährigen Linde in Linn AG (T1), Bözberg, Neustalden (569 m) – Linn – Thalheim AG (450 m), (8,6 km) (+250/-370 m), (2,5 h). Bern – Bözberg, Neustalden; retour ab Thalheim AG, Dorfplatz. Bern HB ab 08.04. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27

14. Do Gängige: Quellen und Wasserfälle: Oberlauchhorn 1999 m (T2), Lenk Simmenfälle (1105 m) – Bi de siebe Brünne (1403 m) – Oberlauchhorn (1999 m) – Iffigfall (1382 m) – Färiche, Bushaltestelle Alpenrösli, (12 km) (+950/-850 m), (5,25 h). Bern – Lenk, Simmenfälle; retour ab Lenk, Färiche Alpenrösli. Bern HB ab 07.39. Leitung: Urs Stettler, 031 829 21 31

14. Do Alle: Partnerinnenwanderung (T1), Büren a.A. – Altreu; ME im Restaurant, mit Schiff nach Solothurn, (10,4 km) (+/-40 m), (3 h). Bern – Büren a.A.; retour ab Altreu mit Schiff und RBS. Bern HB ab 07.42. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

19. Di Bären: Durch den Staatswald Galm (T1), Liebistorf (524) – Galmhütte (568) – Murten (448), (9,2 km) (+138/-218 m), (2,75 h). Bern – Liebistorf via Düdingen; retour ab Murten via Kerzers. Bern HB ab 07.15. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

21. Do Gängige: Von Niederrickenbach auf die Klewenalp (T2), Niederrickenbach (1156 m) – Ahorn (1344 m) – Bärenfallen (1579 m) – Stafel – Klewenalp (1593 m), (7 km) (+590/150 m), (3,5 h). Bern – Niederrickenbach Dorf; retour ab Klewenalp, Beckenried. Bern HB ab 07.00. Leitung: Urs E. Aeschlimann, 079 704 80 75

26. Di Gängige: Schwalmere via Glütschalp (T3), Spiggengrund (1474 m) – Glütschnessli (1635 m) – Glütschalp (1939 m) – Glütsch-Urschel (2074 m) – Schwalmere (2777 m); retour zum Ausgangspunkt gleicher Weg; gute Kondition und Trittsicherheit, (12 km) (+/-1303 m), (7 h). Bern – Reichenbach retour (Reichenbach – Spiggengrund mit Alpentaxi). Bern HB ab 06.39. Leitung: Helmut Salzgeber, 031 951 70 86

- 26. Di Bären: Mont-de-Baulmes: zu den «Beignets au fromage» (T1),** Ste-Croix (1067 m) – Mouille de la Sagne (1029 m) – Mont-de-Baulmes: im Chalet-Restaurant du Mont-de-Baulmes ME: «beignets» – Culliairy (1038 m) – Ste-Croix; Stöcke empfohlen, (5,7 km) (+/-320 m), (2,25 h). Bern – Ste-Croix via Biel, Yverdon; retour ab Ste-Croix via Yverdon, Neuchâtel. Bern HB ab 08.12. Leitung: Heiri Krebs, 031 761 15 70/079 339 45 72
- 28. Do Gängige: Bergwanderung Wetterlatte 2008 m (T3),** (8) Kiental (958 m) – Staldenweid (1408 m) – Rengg (1799 m) – Wetterlatte (2007 m) – Engelalp (1790) – Kiental; gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich, (11,5 km) (+/-1100 m), (6 h). Bern – Kiental retour. Bern HB ab 06.39. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18
- 23. Di Gängige: Bäderhorn vom Jaunpass aus (T3),** Jaunpass (1508 m) – Bäderberg (1660 m) – Bäderhorn (2008 m) und zurück; Trittsicherheit erforderlich – Stöcke empfohlen, (9,1 km) (+/-550 m), (3,3 h). Bern – Jaunpass via Boltigen retour. Bern HB ab 08.39. Leitung: Tedy Hubschmid, 077 414 38 44
- 25. Do Gängige: Lenk – Lauenen (T3),** Lenk (LSB) Leiterli (1943 m) – Stübli (2109 m) – Lauenen (1241 m), (10 km) (+290/-990 m), (4,25). Bern – Lenk; retour ab Lauenen. Bern HB ab 07.07. Leitung: Hans Gnädinger, 079 668 60 01
- 30. Di Bären: Durchs Bachsertal (T1),** Steinmaur (435 m) – Alt Bachs (468 m) – Fisibach – Kaiserstuhl (368 m); Stöcke empfohlen, (11 km) (+120/-170 m), (3 h). Bern – Steinmaur via ZH; retour ab Kaiserstuhl (via Baden). Bern HB ab 07.31. Leitung: Hansruedi Remund, 031 951 40 27

August

- 4. Do Gängige: Rundwanderung über dem Oeschinensee (T3),** Kandersteg – (LSB) Oeschinen – Heuberg – Oberbärgli – Oeschinensee – Oeschinen – (LSB) Kandersteg; teilweise etwas ausgesetzt, (8,4 km) (+/-530 m), (4 h). Bern – Kandersteg retour, Billett LSB separat lösen. Bern HB ab 07.39. Leitung: Christian Indermaur, 031 829 22 69/079 312 50 18
- 8. Mo Veteranenhöck in der Schmiedstube um 15 Uhr,** Leitung: Obmann, 031 921 43 58/079 623 86 12
- 9. Di Gängige: Sidelhorn von der Grimselpasshöhe aus (T3),** Grimselpasshöhe (2164 m) – Huseggütte (2463 m) – Sidelhorn (2764 m) – Westgrat Pt. 2691, Chrizegge (2282 m) – Grimselpasshöhe; Stöcke empfohlen, (7,7 km) (+/-670 m), (4 h). Bern – Grimselpasshöhe via Interlaken-Ost retour. Bern HB ab 07.34. Leitung: Tedy Hubschmid, 077 414 38 44
- 16. Di Gängige: Wolfsteig (Südschwarzwald) (T2),** Waldshut – Bannholz (630 m) – Weilheim – Höchenschwand (1000 m) (16 km) (+600/-250 m), (5 h). Bern – Waldshut-Bannholz; retour ab Höchenschwand-Waldshut-Bern. Bern HB ab 07.02. Leitung: Samuel Bakaus, 062 923 10 09
- 18. Do Bären: Über die Blasenfluh (T2),** Arni bei Biglen – Blasenfluh – Möosegg – Emmenmatt; ME im Restaurant; Stöcke empfohlen, (8,5 km) (+330/-500 m), (3,5 h). Arni bei Biglen, retour ab Emmenmatt; Bern HB ab 08.45. Leitung: Robert Keller, 031 839 18 77
- 18. Do Gängige: Moosalp – Augstbordhorn 2971 m (T3),** Moosalp (2044 m) – Grat – Augstbordhorn (2971 m) – Törbeltälli – Moosalp, (10 km) (+/-980 m), (4,5 h). Bern – Visp – Moosalp retour. Bern HB ab 07.07. Leitung: Kurt Helfer, 031 921 43 58/079 623 87 12
- 30. Di Gängige: Griesalp Rundwanderung (T3),** Griesalp – Bundläger – Gamchi – obere Steineberg – Golderli – Griesalp; Stöcke empfohlen, Trittsicherheit erforderlich, (9,8 km) (+/-730 m) (4,25 h). Bern – Griesalp, Kurhaus retour. Bern HB ab 06.39. Leitung: Niklaus Roth, 031 381 41 74

26. Juni 2022: Lebensmitteltransport zur Gspaltenhornhütte

Auch in diesem Jahr plant die Umweltkommission (UKo) wieder, Lebensmittel zur Gspaltenhornhütte zu tragen, damit sie nicht per Helikopter dorthin geflogen werden müssen. Diese Aktion war in den vergangenen Jahren schon sehr erfolgreich, und wir haben mit vielen Personen viele Kilos hochgetragen. Wir fahren mit dem Postauto bis Griesalp und wandern ab dort; die Lebensmittel wer-

den auf der Gamchialp (liegt bei der Wanderung auf dem Weg) in die Rucksäcke gepackt. Alle tragen nur so viel, wie sie können; niemand muss sich quälen. Wir wollen die wunderschöne Bergwanderung geniessen und betrachten, wie viel CO₂ auf diese Weise eingespart werden kann. Anmelden könnt ihr euch wie üblich über das Tourenprogramm. Die UKo freut sich auf eure Teilnahme!



Hütten

Chalet Teufi

Erneuerung der Blitzschutzanlage

Der grosse Ahorn und die grosse Tanne hinter dem Haus mussten in den letzten Jahren gefällt werden, weil sie in schlechtem Zustand waren und auf unser Chalet zu stürzen drohten. Beide waren mit einem Blitzableiter ausgerüstet. Das Haus steht auf einem Geländevorsprung, somit besteht eine erhöhte Gefährdung wegen eines Blitzschlages, und wir sahen uns veranlasst, den Blitzschutz grundsätzlich überprüfen zu lassen.

Dies erfolgte durch einen kompetenten Spengler, und es stellte sich heraus, dass das Haus nicht mehr ausreichend gegen Blitzschläge geschützt ist. Er empfahl uns, eine Ringleitung mit einem acht Millimeter starken Kupferdraht zu erstellen. Das bedeutete 50m Graben, 50cm tief rund ums Haus. Diese Ausführung ist heute üblich.

Ende April wurden diese Arbeiten mit den Hüttenchefs, einigen treuen Klubmitgliedern

und einem angemieteten Kleinbagger samt Baggerführer ausgeführt. Ausgerechnet an den zwei ersten Tagen regnete es nach langer Zeit wieder einmal – und das nicht zu knapp. «Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleider» scheint mir vor allem ein Slogan der Kleiderbranche zu sein. Aber wir alle waren imstande, auch bei widrigem Wetter eine gute Leistung zu erbringen.



Danke, dass alle das Maximum gegeben haben.

Nach zwei Tagen Arbeit war die Umgebung in eine Mondlandschaft verwandelt worden, und wir sahen aus wie Schweine.

Fredi, der Gärtner, erneuerte am dritten Tag den Sitzplatz beim Küchenfenster und das kleine Gärtli daneben. Dann demonstrierte er uns eindrücklich, wie man die Rasen und Grasflächen in kurzer Zeit wieder instand stellt. Sie sehen wieder gut aus, sogar besser als vorher! Die Flächen sind wieder angesät – jetzt braucht nur noch Mutter Natur das Ihrige beizutragen, damit man von unserem Einsatz gar nichts mehr sieht.

Herzlichen Dank an Heini, Daniel, Jürg und Fredi!

Die Hüttenchefs
Marianne und Emil

Wir suchen

Koordinator/-in für die Hüttenwerker/-innen

Für die Hüttenwerker/-innen suchen wir auf Anfang 2023 oder nach Vereinbarung ein/e Koordinator/-in.

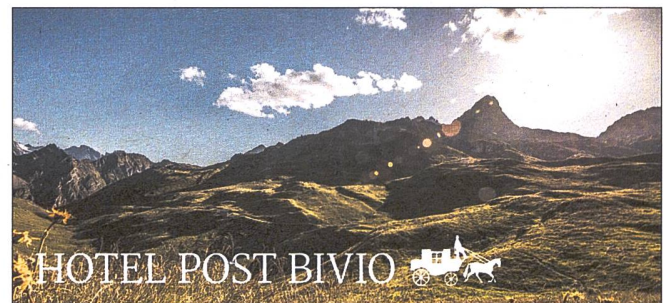
Die Hüttenwerker/-innen leisten freiwillig und ehrenamtlich zugunsten unserer Hütten und Hüttenwege Unterhalts-, Reparatur- und kleinere Neubauarbeiten. Die gemeinsame Arbeit fördert die Kameradschaft und den Teamgeist. Die Hüttenwerker/-innen entlasten natürlich auch die Sektionskasse oder machen manchmal Wünsche wahr, die in keinem Budget mehr Platz gefunden haben.

Die Aufgaben sind:

- Arbeits- und Einsatzplanung in Zusammenarbeit mit den Hüttenchefs und der Hüttenkommission
- Budgetierung der Einsätze
- Material- und Werkzeugbeschaffung (wenn nötig)
- Überwachung und Hilfe bei der Spesenabrechnung der Teilnehmenden, Weiterleitung an den Hüttenverwalter
- PR-Aktionen und Werbung für neue Hüttenwerker/-innen
- Rekrutierung und administrative Verwaltung der Hüttenwerker/-innen

Die Arbeit ist ehrenamtlich. Entschädigt werden die anfallenden Spesen.

Für weitere Auskünfte steht Jürg Haerberli, Hüttenverwalter, 031 761 25 28 oder 079 795 89 19 gerne zur Verfügung.



HOTEL POST BIVIO

Das Bergdorf Bivio liegt mitten im Naturpark Parc Ela und ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in einer einmaligen Pflanzen- und Tierwelt.

Unsere geführten Wanderungen, speziell auch für sportliche Seniorinnen und Senioren, führen über historische Passübergänge und dem geologischen Wanderpfad entlang zu Hoch- und Flachmooren bis zur Wasserscheide Europas.

3 Wanderungen

Mit Sep Antona Bergamin, BAW-Wanderleiter und Ruedi Wiesner, Wanderleiter SBV/SWL/WWGR

09. bis 12. Juni 2022

24. bis 27. Juni 2022

28. bis 31. Juli 2022

21. bis 24. August 2022 mit Ruedi Wiesner

22. bis 25. September 2022 mit Ruedi Wiesner

01. bis 04. Oktober 2022

Preis für 3 Nächte mit Halbpension pro Person im Doppelzimmer CHF 626.- Einzelzimmerzuschlag: CHF 25.- pro Nacht. Exkl. Taxen.

Bewegungswoche 14. bis 19. August 2022:

Gymnastik, Tanz, Wandern und Entspannen mit Nina Berger.
5 Nächte inkl. Halbpension für CHF 850.- im DZ. Exkl. Taxen.

Familie Lanz, +41 81 659 10 00, www.hotelpost-bivio.ch

In Kürze

News vom Frauen-SAC-Expeditionsteam

In diesem Sommer erwartet uns eine fünfwöchige Expedition in ein unberührtes Gebirge in Südgrönland. Nach zwei Jahren intensiver Ausbildung im Bergsport ist es nun so weit. Jetzt sind wir noch auf der Suche nach finanzieller Unterstützung.

Mehr Infos unter:

 <https://www.ibelieveinyou.ch/de/project/1046/abschluss-expedition-des-sac-expeditionsteams>



Leserbrief

Entgegnung zum Leserbrief von Clubkamerad Urs Gantner, Tourenleiter SAC Bern, zu den «Grossratswahlen vom 27. März 2022»

Mit seinem Leserbrief in den Clubnachrichten 1-2022 stellt Clubkamerad Urs Gantner die Publikationsverweigerung seines Inserats zu den Grossratswahlen vom 27. März 2022 in unseren Clubnachrichten zur Diskussion. Ich gestatte mir, dazu wie folgt Stellung zu nehmen.

Wie Clubkamerad Urs Gantner festhält, ist unsere Sektion, wie auch der SAC als Ganzes, statutarisch festgeschrieben zu politischer Neutralität verpflichtet (Statuten der Sektion Bern des SAC, Art. 1, Abs.1 & Statuten des SAC, Art. 1, Abs. 1). Politische Stellungnahmen seitens des SAC (Sektion oder Gesamtklub) sind dann statthaft, wenn sich diese konkret auf ureigenste sachbezogene Interessen

des SAC beziehen, wie sie im Leitbild des SAC-Zentralverbands umschrieben werden (zum Beispiel touristische Erschliessungsprojekte und dergleichen). Die im vorliegenden Fall als parteipolitisch zu verstehende Neutralität indes gilt absolut und ist deshalb nicht verhandelbar. Deshalb hat der Vorstand in vollem Einklang mit den Statuten, sowohl jenen der Sektion als auch jenen des Gesamtklubs, gehandelt, indem er die Veröffentlichung von Urs Gantners x m , Inserat ablehnte, zumal es sich beim betreffenden Inserat klar ersichtlich um Wahlpropaganda handelt. Eine Publikation des betreffenden Wahlinserats in unseren Clubnachrichten hätte die Statuten der Sektion wie jene des Gesamtklubs klar verletzt, zumal in diesen wortwörtlich und damit unmissverständlich die «parteipolitische Ungebundenheit» des SAC verankert wird.

René Edward Knupfer, Doppelmittglied SAC Bern & Uto (Mitgliedernummer 132141)



**BOLZ GARTENBAU**
*naturnähe
Gärten*

ZERTIFIZIERT
BIO
TERRA
NATURGARTEN

PLANUNG | AUSFÜHRUNG | UNTERHALT

Gantrischweg 4 | 3110 Münsingen
M 079 687 70 13 | T 031 721 54 58
www.bolz-gartenbau.ch



montanara
BERGERLEBNISSE.CH

Bristenstock Gletschertrekking
Kletterkurse Teneriffa Krönten
60plus Marokko 4000er Monte Rosa
Blüemlisalp Rheinwaldhorn Clariden
Dent Blanche Gr. Spannort Sustenhorn



Weitere lohnende Angebote
findest du auf unserer
Webseite!

Montanara Bergerlebnisse | 041 878 12 59 | www.bergerlebnisse.ch

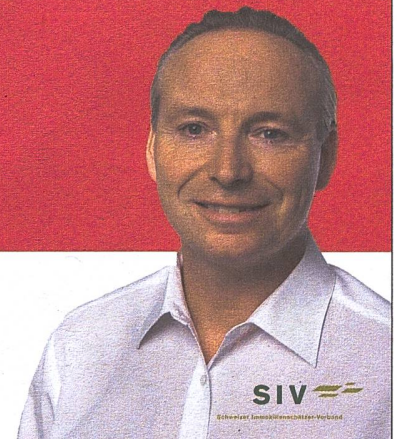
Immobilienverkauf ist
Vertrauenssache.

Rolf Allimann



079 375 00 57

rolf.allimann@follow.immo
www.follow.immo



Ihr kompetenter
Natursteinspezialist

Schiefertafelfabrik
Frutigen AG



Naturstein
Schiefer
Granit

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch
www.schiefer-granit.ch